

## Protokoll der Arbeitskreissitzung vom 15.10.2013

### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Vortrag „Qualität im Wandel - von der Q-Sicherung zum Integrierten Managementsystem“
3. Vortrag „Qualitative Befragungen – einfach umgesetzt!“
4. Verschiedenes

Zu 1) Der Regionalkreisleiter begrüßte die Teilnehmer und den Referenten. Dabei wies er darauf hin das es zum ersten Mal eine Doppelveranstaltung gibt und nach dem Vortrag von Herrn Mayer ein Vortrag von Frau Gilliar / Herrn Wilde folgt.

Zu 2) Im Vortrag „Qualität im Wandel - von der Q-Sicherung zum Integrierten Managementsystem“ begann Herr Mayer QMM Bürstadt mit einer kurzen Vorstellung seiner Person und seines Unternehmens. Danach begann der Vortrag mit einem Exkurs zum Thema QM und Rechtsicherheit der Organisation. Im Weiteren erläuterte der Referent das Qualitätskontrolle der 1970` Jahre mit der Damals üblichen statistischen Prozessregelung. Welche sich in den 1980` Jahren zur Qualitätssicherung wandelte. Als Beispiel hierfür wurden die Prozesse Lieferanten Qualitätssicherungsprozess und das Gate Model für Innovation von Projekten. In den 1990` Jahren wurden dann die Managementsysteme, 6 Sigma, TQM und EFQM das zentrale Thema. Bei ABB wurde in dieser Zeit des integrierte Managementsystem für Qualität, Umwelt und Arbeitsschutz eingeführt. In den darauf folgenden 2000` Jahren beschäftigte man sich mit Prozessmanagement und Problemlösungsmodellen. Dazu kam ein vereinfachtes EFQM Model in der Prozessbeschreibung und ein Kennzahlencockpit für die Darstellung der Prozessleistung.

Heute hat das Unternehmen ein Managementsystem in dem die Qualität nur eine Rolle neben den Anderen Ausprägungen spielt. Der Referent beschrieb die Vorgehensweise auf dem Weg zu Business Exzellenz und Benchmarking mit anderen Organisationen. Der Vortrag wurde beendet mit einem Ausblick auf noch anstehende Aufgaben und es folgte eine rege Diskussion über das soeben gehörte.

Zu 3) Im Vortrag „Qualitative Befragungen – einfach umgesetzt!“ von Sabine Gilliar und Mike Wilde über eine Untersuchung der Unternehmenskultur im Jahre 2013 wurde zuerst von Frau Gilliar die Untersuchungsergebnisse und die Fragen vorgestellt. Im Weiteren ging Frau Gilliar auf die Befragungsteilnehmer und deren unterschiedlichen Branche und Firmengrößen ein. Sie zeigte anhand unterschiedlicher Auswertungen der Befragung die Unterschiede nach Stellung in der Firmenhierarchie und Geschlecht der Befragten auf. Im Zweiteil des Vortrages erläuterte Mike Wilde Home4Brands GmbH Erzhausen, das zur Befragung genutzte Tool. Es handelt sich um ein Webbasiertes Umfragetool mit dem die Fragebögen gestaltet (Online oder Papier), die Umfragen durchgeführt und Analysiert werden können. Auch ein Export der Ergebnisse ist vorgesehen und somit wird die weitere Bearbeitung in Excel oder SPSS möglich.

zu 4) Der traditionsgemäße Umtrunk im Braustübl fand mit den Referenten statt. Erneut konnten zahlreiche Teilnehmer das gehörte weiter in der Diskussion vertiefen. Dabei zeigte es sich das die neue Konzeption von 2 Vorträgen gut von den Teilnehmern angenommen wird und bei der Planung von Regionalkreisveranstaltungen stärker berücksichtigt werden soll.

gez.: J. Wagner  
Regionalkreisleiter Darmstadt